

Die literarische Charakterisierung

Möglichkeiten der Vorbereitung

- Überfliegen des Texts
- Markieren der Stellen, die für die Charakterisierung wichtig sind
- Erstellen einer chronologischen Handlungsübersicht in Bezug auf die Figur
- Anlegen einer Mindmap / einer Tabelle mit den wichtigsten Merkmalen der Figur (Textbelege nicht vergessen!)
- Zeichnen eines Diagramms zur Personenkonstellation
- Zusammenstellen wichtiger Zitate mit Textbeleg

Aufbauschema

Überschrift

„[wichtiges Zitat der Figur / über die Figur]“: Literarisch Charakterisierung des X in [Autor]s „[Titel]“.

Einleitung

„[wichtiges Zitat]“: so lautet der entscheidende Vers der [Figur = X] aus [Autor]s [Art des Stücks: fünftaktigen Tragödie, Einakter] „[Titel]“. Thema des Stücks ist [genaues Thema angeben, z. B. die unerwiderte Liebe von A zu B, das Streben von X nach Z...].

Einführen der Figur

X, ein [Adeliger am Hofe von ... in ... / der Herzog von ... / ein bürgerlicher ... aus ...] ist zum Zeitpunkt des Geschehens etwa ... Jahre alt. Er lebt mit ... in ... und hat das Amt eines ... inne. Durch seine äußerliche Erscheinung Bestimmt wird er durch seine Neigung zu ... , die sich an ... zeigt. Seine geistigen Fähigkeiten Bemerkenswert ist außerdem

Einordnung der Figur in die Figurenkonstellation

- X hat in „[Titel des Stücks]“ die Rolle des [Protagonisten / Antagonisten / Helfers / Intriganten / unglücklichen Helden...]
- und ist damit [eine Hauptfigur / eine scheinbare Nebenfigur].
- Er gehört zur Sippe der und ist der Sohn / Neffe des Z.
- Als Gegenspieler (Antagonist) von Y
- verbündet er sich mit Q.
- Dabei kommt er P in die Quere, indem er ... usw.
- Er unterhält eine Liebesbeziehung zu R,
- die er sich bei der Auseinandersetzung mit S zunutze macht.
- Er verfolgt das Ziel,

Hauptteil: Entwicklung der Figur

- Zum ersten Mal betritt X in der dritten Szene des dritten Akts die Bühne.
- Sein Auftritt steht im Zusammenhang mit
- Zunächst scheint er ... , dann stellt sich heraus Mit den Worten „...“ (III, 3, 123) deutet er an
- In den Regieanweisungen zu Vers 123 in der dritten Szene des dritten Akts wird er direkt als „...“ charakterisiert.
- Durch ... wird X indirekt als ... charakterisiert.
- Es fällt auf, dass ... (X den Dialog beherrscht / sich Y gegenüber nur mit äußerster Vorsicht öffnet / ...)
- Das Verhalten von X lässt sich an dieser Stelle leicht erklären: ...
- Es bleibt jedoch offen, warum ...
- Xs [Charakterzug] kommt an dieser Stelle deutlich zum Vorschein: ...
- Der Zuschauer könnte an dieser Stelle annehmen ...
- Xs Gefühlslage zeigt sich sprachlich / im Dialog daran, dass ...
- Von besonderer Bedeutung für das Verständnis von Xs Innenleben ist dessen Monolog in der dritten Szene des dritten Akts

Schluss: Gesamteinschätzung der Figur

- Am Ende des Stücks steht X vor ...
- Damit schließt sich der Handlungsbogen, denn ...
- Dem Zuschauer erscheint X im Gegensatz zum Anfang des Stücks als besonders ... Charakter, jedoch ...
- Xs innerer Konflikt / Tragik besteht letztlich darin, dass ...
- Im Verlauf des Dramas bleibt offen, ob ...
- Xs Bedeutung für das Stück / den Zuschauer besteht darin, dass ...
- Befremdend / interessant / verstörend / abstoßend / faszinierend an X ist ...